

# ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES EINTRAGUNGSSCHEINS

für das Volksbegehren „Für echten Nichtraucherchutz!“

(Eintragungsfrist vom 19.11. bis 02.12. 2009)

▼ (Name und Anschrift der Gemeinde/Wahlamt) ▼

An

Gemeinde Eiselfing  
Am Pfarrstadl 1

83549 Eiselfing

**Wichtig: Briefwahl mit einem Eintragungsschein ist beim Volksbegehren nicht möglich!**

Antrag bitte bei der Gemeinde (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand in einem **ausreichend frankierten Umschlag absenden.**

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder in **Druckschrift** ausfüllen!

**Ich beantrage die Erteilung eines Eintragungsscheins (für)** (bitte vollständig ausfüllen)

Familienname, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Ich versichere, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Eintragungsscheins gegeben ist:

- Ich kann aus beruflichen Gründen, infolge Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung, wegen Wohnungsverlegung (ab 16.10.2009), wegen Freiheitsentziehung oder aus einem sonstigen wichtigen Grund den Eintragungsraum **meiner Gemeinde** – bei mehreren Eintragungsbezirken den Eintragungsraum **meines Eintragungsbezirks** – nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen und erhalte durch den Eintragungsschein die Möglichkeit, mich in einer **anderen Gemeinde** in Bayern – bei mehreren Eintragungsbezirken auch in einem **anderen Eintragungsbezirk** der Gemeinde – einzutragen.
- Ich bin während der gesamten Eintragszeit **wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung** nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage, einen Eintragungsraum aufzusuchen und will unter Abgabe einer **eidesstattlichen Versicherung** auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** nach Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz (LWG) **mit der Eintragung beauftragen.** (Der Text des Volksbegehrens wird Ihnen in diesem Fall mit dem Eintragungsschein übersandt.)

**Wichtiger Hinweis:** Bei anderen als den genannten Gründen (z.B. bei urlaubs- oder berufsbedingter Abwesenheit) kann eine **Hilfsperson mit der Eintragung nicht beauftragt werden. Durch eine dennoch abgegebene (falsche) eidesstattliche Versicherung macht sich die/der Stimmberechtigte strafbar.**

Der Eintragungsschein  und der Text des Volksbegehrens (im Falle der Beauftragung einer Hilfsperson)

soll(en) an meine **oben genannte** Anschrift geschickt werden.

soll(en) an mich ab dem \_\_\_\_\_ an folgende **andere Anschrift** geschickt werden:

Straße, Hausnr., PLZ, Ort

wird/werden abgeholt.

**Wichtiger Hinweis:** Der Eintragungsschein kann durch die stimmberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Andere Personen können den Eintragungsschein nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn er der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden kann. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch **gesonderte schriftliche Vollmacht** nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind (siehe untenstehende Vollmacht).

Für Rückfragen bin ich telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen** Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Datum

Unterschrift der/des Stimmberechtigten

## Vollmacht (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Eintragungsscheins

den folgenden **nahen Familienangehörigen** / die folgende **nahe Familienangehörige**:

wegen einer plötzlichen Erkrankung folgende **andere Person**, die nicht nahe Familienangehörige ist:

Vor- und Familienname, Anschrift der bevollmächtigten Person

Datum

Unterschrift der/des Stimmberechtigten

## Für amtliche Vermerke (Bitte nicht ausfüllen !)

Eingegangen am	Sperrvermerk »E« im Wählerverzeichnis eingetragen	Nr. des Eintragungsscheins	Eintragungsschein <input type="checkbox"/> mit Text des Volksbegehrens ausgehändigt/abgesandt am:
----------------	---	----------------------------	--